

Ergebnisse zu tiergesundheitlichen Auswirkungen werden erst danach zur Verfügung stehen.

Gesicherte Ergebnisse aus dem Verbundprojekt sind nach jetzigem Stand zum Projektende am 31. Dezember 2018 zu erwarten.

Bei beiden Projekten handelt es sich um Forschung zur Schaffung grundlegender Erkenntnisse. Insofern wird nicht erwartet, dass die Erkenntnisse unmittelbar zur Risikobewertung des Wirkstoffes herangezogen werden können. Dennoch wird die zuständige Behörde für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, die Ergebnisse erhalten und prüfen, um gegebenenfalls notwendige weitere Schritte einzuleiten.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der  
Verteidigung

62. Abgeordneter  
**Jan van Aken**  
(DIE LINKE.)

Fanden oder finden in den Jahren 2013 bis 2016 in der Standort-Schießanlage des Wachbataillons oder einer anderen Schießanlage der Bundeswehr in Berlin so genannte „Attaché-Schießen“ oder andere Schießveranstaltungen statt, die von Heckler & Koch organisiert, co-finanziert oder anderweitig unterstützt wurden, und wenn ja, bitte nach Datum, Titel, Teilnehmerkreis und konkreter Rolle von Heckler & Koch aufschlüsseln, (bitte auch für eine evtl. für das Jahr 2016 bereits geplante künftige Veranstaltung)?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Dr. Ralf Brauksiepe  
vom 15. Juni 2016**

In den Jahren 2013 bis 2016 fanden keine Schießveranstaltungen im Sinne der Fragestellung statt und sind nach derzeitigem Stand künftig auch nicht vorgesehen.